

## **Pressemitteilung 17.11.2007**

### **„ Am Ball bleiben für eine zukunftsfähige Welt von morgen“ - //WELTWEITWISSEN - KONGRESS FÜR GLOBALES LERNEN**

Am 17. November 2007 endete der bundesweite Bildungskongress //weltweitwissen – Kongress für Globales Lernen im Sächsischen Landtag. Die Organisatoren freuen sich über vier erfolgreiche Kongresstage.

„Mit //weltweitwissen haben wir es tatsächlich geschafft, dass sowohl zwischen den Experten ein reger Austausch stattgefunden hat, gleichzeitig aber auch die Öffentlichkeit und Politiker erreicht wurden und ihnen die Wichtigkeit einer Bildung für eine gerechte Entwicklung verdeutlicht werden konnte“, resümiert Kongresskoordinatorin Karolin Kramheller. Was die Veranstalter allerdings bedauerten, war, dass nur wenige Lehrerinnen und Lehrer den Kongress besucht haben, denn gerade für sie gab es zahlreiche Angebote, wie Globales Lernen in den Unterricht integriert werden kann.

„Allein kann man die Welt nicht retten, aber gemeinsam, und dabei sollten wir auch Spaß haben“, sagte der österreichische Globalisierungskritiker Klaus Werner in seinem Eröffnungsvortrag am Mittwochabend. Dieses Motto zog durch den gesamten Kongress. In Workshops, Austauschforen, bei Diskussionen und Runden Tischen tauschten sich die Kongressgäste aus, vernetzten sich und hatten natürlich auch gemeinsam Spaß daran.

„In Zukunft wird sich zeigen, inwieweit der Kongress dazu beigetragen hat, die Beziehungen zu staatlichen Stellen, zur Landespolitik langfristig zu verbessern, besonders auch, wenn es um die Finanzierung entwicklungspolitischer Bildungsarbeit geht“, sagte Kongressbeobachter Andreas Rosen von der Stiftung Nord-Süd-Brücken in seiner Auswertung.

### **//weltweitbilden – Staatsminister Flath besuchte Bildungsmarkt**

Am 16. November 2007 empfing der Sächsische Staatsminister für Kultus, **Steffen Flath**, offiziell die 32 Initiativen des Bildungsmarktes, die sich seit Kongressbeginn im Sächsischen Landtag präsentieren, und zeichnete sie als „best-practice“-Projekte aus. In seiner Ansprache würdigte er das Engagement und die Kreativität, mit denen diese Initiativen versuchen, Wissen über globale Zusammenhänge zu vermitteln und zum Handeln zu motivieren. Nach der Übergabe der Urkunden besichtigte der Staatsminister die einzelnen Stände der Bildungsmarkt-Projekte und lernte die vielfältigen Ansätze aus erster Hand von den Bildungsmarkt-VertreterInnen kennen.

Mehr als 40 Projekte aus dem gesamten Bundesgebiet hatten sich im Sommer für den Bildungsmarkt beworben. Eine 14-köpfige Jury - Landtagsabgeordnete, VertreterInnen des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) und Entwicklung sowie von sächsischen Bildungseinrichtungen – haben daraus die Projekte ausgewählt, die sich während des Kongresses im Landtag präsentieren. Initiativen aus elf Bundesländern kamen für den Bildungsmarkt nach Dresden, 16 davon aus Sachsen. Noch bis zum 19. Dezember 2007 ist die Bildungsmarkt-Ausstellung im Sächsischen Landtag zu sehen.

### **//weltweithandeln – 80 Schülerinnen und Schüler vereinbarten Freihandelsabkommen**

Am Donnerstag, 15. November 2007, fanden - trotz Bahnstreik - 80 Schülerinnen und Schüler aus ganz Sachsen den Weg in den Sächsischen Landtag, um am Riesen-Planspiel //weltweithandeln teilzunehmen. In verschiedenen Rollen – als EU-Abgeordnete, Vertreter afrikanischer Staaten, Wirtschaftvertreter, aber auch in der Rolle von afrikanischen Bürgern – diskutierten sie über ein neues Freihandelsabkommen und

simulierten einen aktuellen Prozess. Während die afrikanischen Staaten gerade in dieser Woche - im „wirklichen“ Leben - ankündigten, dass sie diesen Vertrag nicht wie vereinbart bis Jahresende unterzeichnen werden, schafften es die sächsischen Schülerinnen und Schüler, sich bis zum Abendessen zu einigen. Im während des Planspiels **//weltweithandeln** geschlossenen Freihandelsabkommen hat sich für die afrikanischen Staaten - im Gegensatz zur Realität – einiges zum Positiven entwickelt.

„Ein Ziel des Planspiels war es, dass die Jugendlichen diese komplexen Situationen solcher Vertragverhandlungen kennen lernen und sich mit ihren Rollen in diesem Spiel identifizieren“, sagt Spielleiterin Anne Schicht vom Entwicklungspolitischen Netzwerk Sachsen e. V. (ENS). Interessant dabei war, dass sich selbst im Spiel die realen Machtverhältnisse klar widerspiegelten: eine mächtige EU und einige starke afrikanische Regierungen standen der weniger einflussreichen afrikanischen Wirtschaft und NGOs gegenüber. Hinzu kam, dass die Atmosphäre des Landtages dazu beigetragen hat, dass die Schülerinnen und Schüler hoch motiviert und konzentriert bei der Sache waren.

Überhaupt war //weltweitwissen – Kongress für Globales Lernen ein Treffpunkt für Schülerinnen und Schüler. Acht Schulklassen besuchten den **Global.fair-Truck**, ein Ausstellungs-LKW, der zeigt, welche Auswirkungen die Globalisierung besonders für die Menschen in den Ländern des Südens hat und welche Alternativen es für uns gibt.

Andere besuchten die Workshops der **„Schatzkiste für die Kinder der Zukunft“** - ein Projekt des Evangelischen Entwicklungsdienstes. Hier erfuhren Schüler, was für Kinder in Südafrika und auf den Philippinen wichtig ist und was sie davon in ihrer Heimat in eine große „Schatzkiste“ gepackt haben, die in den jeweiligen Nationalmuseen aufbewahrt und in 50 Jahren erst wieder geöffnet werden. Eine Foto-Ausstellung über die „Schatzkisten“ ist noch bis zum 19. Dezember 2007 im Sächsischen Landtag zu sehen.

**//weltweitwissen – Kongress für Globales Lernen** wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), vom Landesprogramm „Weltoffenes Sachsen für Toleranz und Demokratie“ sowie vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus gefördert. Das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen fungiert stellvertretend für alle entwicklungspolitischen Initiativen in Sachsen als Träger des Kongresses, Hauptpartner sind die Sächsischen entwicklungspolitischen Bildungstage (SEBIT) 2007. Außerdem bildete **//weltweitwissen** den Auftakt für die SEBIT, die noch bis zum 30. November 2007 sachsenweit stattfinden.

Eine ausführliche Dokumentation des gesamten Kongresses wird voraussichtlich im Dezember 2007 erscheinen und auf [www.weltweitwissen.org](http://www.weltweitwissen.org) als Download zur Verfügung stehen.

**Kontakt Presse //weltweitwissen:**

Grit Krause

Tel.: 0172 – 9 82 67 40

E-Mail: [presse@weltweitwissen.org](mailto:presse@weltweitwissen.org)

Internet: [www.weltweitwissen.org](http://www.weltweitwissen.org)